

L01446 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 16. 9. 1904

16. 9. 904

LUEG A WOLFGfee

lieber Hugo, bis heute find wir dageblieben, feit vorgeftern arges Regenwetter,
heute Nm fährt Richard vorbei; wir fteigen zu ihm ein u bleiben noch ein paar
5 Tage in Salzburg. Dañ wahrſcheinlich direct Wien. Gearbeitet fo gut wie nichts,
aber große Sehnſucht danach. Mit Burckhard ein paar fehr angenehme Stunden.
Das Rad ununterbrochen ſchwer krank – es zeigte ſich daſs die Tretkurbel u noch
einiges andre total hin war. Bin ein Mal von St. GILGEN nach LUEG gefahren. Jetzt
ift es ganz in Ordnung und wird wahrſcheinlich auf der Eiſenbahn zertrümmert
10 werden. Ihre (eine) Karte erhalten. Ob Sie ſchönes Wetter auf der Tour gehabt
haben? Eine neulich gekommene Karte leg ich bei.
Laſſen Sie fehr bald nach Wien einiges vernehmen.
Wir grüßen Sie Beide Beide.
Herzlichſt Ihr

A.

15

© FDH, Hs-30885,114.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 776 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S.201.